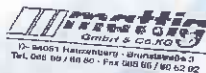


7156020000

Diese Gutachterliche Stellungnahme ist nur gültig mit Firmenstempel und Unterschrift der Firma Mattig GmbH & Co. KG, Hauzenberg inclusive blauem Diagonal-Farb-Balken mit Mattig Firmenemblem auf Vorder- und Rückseite



1. A. B. G. K.
Firmenstempel, Unterschrift

Internet: www.mattig.de

e-Mail: info@mattig.de

DECKGUTSTEL.DOC

Mattig GmbH & Co. KG
mit Sitz in Hauzenberg
Amsteghölz Pöschelstraße 10
Städt. Nr. 152 160 082 50
USt-IdNr. DE 817 502 940

Personlich haftende Gesellschaft
mattig Verwaltung GmbH-Hauzenberg
Amsteghölz Pöschelstraße 10
Geschäftsführer
Edith Mattig

Bank:
Raiffeisenbank Hauzenberg
BLZ 740 667 49 - Kto-Nr. 14 146
Postgkamt Nürnberg
BLZ 760 100 86 - Kto-Nr. 31 565-854

G-Zl: 2006-KTV/STUTT-EX-0206/EBA
D-Nr: 500071/0000

TÜV
ÖSTERREICH

Gutachterliche Stellungnahme Nr. 2006-KTV/STUTT-EX-0206/EBA

1. Allgemeine Angaben

für die Teile : Scheinwerferblenden
vom Typ : 01 083.02
des Herstellers : Mattig GmbH & Co. KG
Brünststraße 3
D-94051 Hauzenberg

Geschäftsbereich
Kraftfahrtechnik und
Verkehr

Prüfzentrum Wien
A-1230 Wien
Deutschstraße 10

Telefon:
+43 1 610 91-0
Fax: +43 1 610 91-100
post@tuev.at

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing.
Albrecht W. Eberle
Tel. +49/11/707092-75
ebs@tuev.at

Mit der Beilage dieser Gutachterlichen Stellungnahme zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

2. Hinweise für den Fahrzeughalter

Die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt durch den Umbau nicht, da eine Gefährdung von Verkehrsteilnehmern im Sinne von §19(2) StVZO nicht zu erwarten ist.

Eine Prüfung des Anbaus durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einen Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation ist deshalb nicht erforderlich.

2.1 Mitführen von Dokumenten

Diese Gutachterliche Stellungnahme ist im Fahrzeug mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Kontrolle auszuhändigen.

2.2 Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist nicht erforderlich.

2.3 Einhaltung von Auflagen und Hinweisen

Die unter Punkt 5. und 6. angeführten Auflagen und Hinweise sind zu beachten.

Prüfstelle:
Überwachungsstelle,
Zertifizierungsstelle,
Kraftfahrstelle

Naheby Body 0408

Verkehrs- und
Geschäftsführung:
Krugersstraße 16
1013 Wien/Österreich
Tel. +43 (0)1314 07-0
Fax: +43 1 610 91-100
office@tuev.at
http://www.tuev.at

Geschäftsstellen in
Dornbirn, Graz,
Innsbruck, Klagenfurt,
Linz, Salzburg,
St. Pölten, Wien,
Wien und
Wien (D)

Tochtergesellschaften
in Athen, Budapest,
München, Prag,
Ternitz und Wien

Bankverbindung:
Brennhauser Bank eG
Kto. 16682009
BLZ: 61262145

Seite 1 von 4

Eine ausgedruckte Vervielfältigung oder Wiedergabe dieses Schriftstückes bedarf der schriftlichen Zustimmung des TÜV Österreich.

UID DE 81389568

G-Zl: 2006-KTV/STUTT-EX-0206/EBA

TÜV
ÖSTERREICH

3. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : SKODA (CZ)

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr. / EG-BE-Nr.	Ausführungen
Octavia	1Z	e11*2001/116*0230*	alle

Einschränkungen zum Verwendungsbereich an Fahrzeugen:
Die Anbauteile sind geeignet zum Anbau an Fahrzeugen der genannten Typen bis zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des serienmäßigen Zustandes.

4. Beschreibung der Teile/ des Änderungsumfanges

4.1 Scheinwerferblenden

Typ	01 083.02
Ausführungen	eine Ausführung
Kennzeichnung	01 083.02
Art der Kennzeichnung	Stempel
Ort der Kennzeichnung	Rückseite
Technische Daten	
Hauptabmessungen [mm]	380 x 35 x 3,5
Werkstoff	ABS
Befestigung	geklebt
Masse [kg]	ca. 33 g pro Paar (unlackiert)

Seite 2 von 4

Eine ausgedruckte Vervielfältigung oder Wiedergabe dieses Schriftstückes bedarf der schriftlichen Zustimmung des TÜV Österreich.

G-Zl: 2006-KTV/STUTT-EX-0206/EBA

TÜV
ÖSTERREICH

5. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Hinsichtlich der Kombinierbarkeit mit anderen möglichen Umrüstmaßnahmen gibt es folgende Einschränkungen:

- Die Montage der Scheinwerferblenden ist nur statthaft an Fahrzeugen, die mit den Serienscheinwerfern ausgerüstet sind.

6. Auflagen und Hinweise

6.1 Auflagen für den Hersteller

- Diese Gutachterliche Stellungnahme ist mit den Teilen mitzuliefern. Bei Verkleinerung ist auf die Lesbarkeit zu achten.

6.2 Auflagen und Hinweise zum Anbau

- Bei der Lackierung ist darauf zu achten, dass die Kennzeichnung nicht beeinträchtigt wird.
- Es ist darauf zu achten, dass die lichttechnische Wirkung der Scheinwerfer nicht beeinträchtigt wird.

6.3 Auflagen und Hinweise für den Fahrzeughalter

- Die Montage sollte in einer Fachwerkstatt erfolgen.

7. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die Vorschriften der §§ 30 und 30c StVZO sowie die Richtlinie über die Beschaffenheit und Anbringung der äußeren Fahrzeugteile sind erfüllt.

Die Forderungen der Richtlinie 74/483/EWG in der Fassung 87/354/EWG (Vorstehende Außenkanten bei Kraftfahrzeugen) werden eingehalten.

Die Scheinwerferblenden sind aus splittericherem Material hergestellt.

Die Gefahr und die Schwere von Verletzungen wird durch den Anbau nicht vergrößert. Gegen die Verwendung der gegenständlichen Anbauteile bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

8. Anlagen

Anlage 1: Fotoblatt (1 Seite)
Anlage 2: Montageanleitung (3 Seiten)

Seite 3 von 4

Eine ausgedruckte Vervielfältigung oder Wiedergabe dieses Schriftstückes bedarf der schriftlichen Zustimmung des TÜV Österreich.

9. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung, unter Beachtung der in dieser Gutachterliche Stellungnahme genannten Auflagen und Hinweise, insoweit den Vorschriften der StVZO, in der heute gültigen Fassung, entsprechen.

Diese Gutachterliche Stellungnahme verliert ihre Gültigkeit wenn:

- sich an der Konstruktion der gegenständlichen Bauteile Änderungen bezüglich Maße, Werkstoff oder Fertigung ergeben,
- sich Bau- und Betriebsvorschriften der kraftfahrzeugrechtlichen Bestimmung bzw. sich hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern,
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau- oder einbaupunkttechnischen Daten ändern, die die Begegnungspunkte betreffen.

Diese Gutachterliche Stellungnahme umfasst die Seiten 3 bis 4 und die unter II. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf die gegenständlichen Prüfobjekte

Filderstadt, 27.03.2006

TÜV Österreich
Geschäftsbereich Kraftfahrtechnik und Verkehr
Institut für Kraftfahrtechnik / Gefahrgutwesen

Der Zeichnungsberechtigte


Ing. POSCH MSc.


Der Prüfer

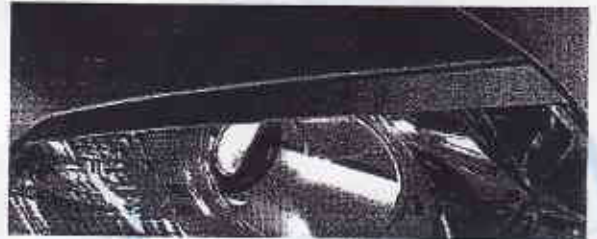

Dipl.-Ing. EBERTS

Seite 4 von 4

Eine ausgiebige Vervielfältigung oder Wiedergabe dieses Schriftstückes bedarf der schriftlichen Zustimmung des TÜV Österreich.

Fotoblatt

Scheinwerferblende 01 083.02



Seite 1 von 1

Eine ausgiebige Vervielfältigung oder Wiedergabe dieses Schriftstückes bedarf der schriftlichen Zustimmung des TÜV Österreich.

Montageanleitung

ABS-Scheinwerfer-Blenden zum Kleben

Bei der Montage Ihres neu erworbenen Mattig-Tuning-Teiles gehen Sie wie folgt vor:

1. Motorhaube öffnen.
2. Scheinwerfer-Blenden auf die Serienscheinwerfer stecken.
3. Durch die Konturen der Scheinwerfer-Blenden wird die Position des Tuning-Teiles automatisch hergestellt. Bei einigen Fahrzeugtypen stört die Gummilippe zwischen Scheinwerfer und Motorhaube. In solchen Fällen muß die Gummilippe im Bereich der „Störung“ entfernt werden.
4. Durch fertigungsbedingte Fahrzeugtoleranzen kann es zu kleinen Korrekturarbeiten an Ihren Scheinwerfer-Blenden kommen. Diese können Sie mit Hilfe eines normalen Hand-Föns leicht selbst korrigieren. Durch Anwärmen der entsprechenden Stellen kann dieses Material leicht verformt werden - nach der erfolgten Abkühlung bleibt es dann in dieser Position.
5. Falls Sie Ihre Scheinwerfer-Blenden in Wagenfarbe lackieren möchten, so sollten Sie dies jetzt veranlassen (Lackieranleitung beachten - Anpassungsarbeiten abgeschlossen?).
6. Nach einer eventuell erfolgten Lackierung können Sie nun Ihre Scheinwerfer-Blenden fest und endgültig verkleben.
7. Die Montage dieser Scheinwerfer-Blenden erfolgt rein durch das Verkleben. Verwenden Sie dafür den mitgelieferten Spezialkleber. Bitte beachten Sie die Klebeanweisung (Klebestellen beidseitig fettfrei - Temperatur mindestens 15° C - Blenden solange mit Klebeband fixieren, bis der Kleber ausgehärtet ist).
8. Die Einstellung der Scheinwerfer muß nach erfolgter Montage überprüft werden.
9. Die serienmäßige Motorhaubenentriegelung bleibt komplett serienmäßig vorhanden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude mit Ihrem neuen Mattig-Tuning-Teil.

Seite 1 von 3

Eine ausgiebige Vervielfältigung oder Wiedergabe dieses Schriftstückes bedarf der schriftlichen Zustimmung des TÜV Österreich.

LACKIERANLEITUNG FÜR
PU-INTEGRALSCHAUM-, ABS- und RIM-TEILE

Achtung! Bei ABS-Tiefziehteilen muß unbedingt darauf geachtet werden, daß keine aggressiven Reiniger verwendet werden. Die besten Ergebnisse werden mit 10%igem Kunststoffreiniger erzielt!

- 1) **Vorarbeiten:**
 - Es wird empfohlen, die Teile für 30 Minuten bei 60 Grad Celsius zu tempern.
 - 2) **Reinigung:**
 - Reinigung mit Glasurit Universalkreiniger 541-30.
 - Ausschleifen der Teile mit Scotch Brite.
 - Reinigung mit Glasurit Universalkreiniger 541-30
 - Abwischen bzw. trocknen.
 - Reinigung mit Glasurit Silikonentferner 541-5 (nach der Reinigung mit Silikonentferner Oberfläche nicht mehr mit der Hand berühren)
 - 3) **Trocknen:**
 - für 150 Minuten bei 20 Grad Celsius
 - 4) **Schleifen:**
 - Mit Exzenterschleifer P220
 - Wichtig! Trocken schleifen
 - Reinigen mit Silikonentferner
 - 5) **Füllern:**
 - Mischungsverhältnis:

Glassodur-Rapidfüller	285-100	100 Teile
Glassodur-Härter	929-28/1	35 Teile
Glassodur-Verdünnung	352-50	35 Teile

 - Auftrag: bis eventuell auftretende Poren verschossen sind; mit Spritzpistole.
 - Lackieren Sie keine Flächen, wo Kleber oder Klebeband angebracht werden.
 - 6) **Trocknen:**
 - Bei 20 bis 30 Grad Celsius für 2 Stunden
 - 7) Sollten nach dem Füllen noch einige Poren auftreten, so können diese mit 3M Spachtel (5980/Acryl green spot Putty) verkittet werden.
- Vorsicht:** Kittflock gut verschleifen, bis nur noch kleine Punkte zu sehen sind.
- 8) **Naß schleifen:**
 - Nasses Polieren mit wasserfestem Schleifpapier P600-P800 mit vollkommen salzfreiem Wasser (waschen) und belüften mit ionisierter Luft.
 - 9) **Reinigung:**
 - Reinigung mit Silikonentferner
 - Abwischen

Seite 2 von 3

Eine ausgiebige Vervielfältigung oder Wiedergabe dieses Schriftstückes bedarf der schriftlichen Zustimmung des TÜV Österreich.